

Mitten im Mittelland

Paddeln auf der Reuss von Bremgarten nach Gebenstorf – eine klassische Route

Ob bei Sonne, Regen oder Mondschein: Eine Flussfahrt auf der Reuss von Bremgarten nach Gebenstorf ist ein kleines Abenteuer, ein bisschen Nervenkitzel.

Ion Karagounis

Einbootstelle an der Reuss in Bremgarten: Wir hieven unseren Schlauchboot-Kanadier aus dem Auto, es folgen Paddel, Sitzbretter, Pumpe, Schwimmwesten und wasserdichte Säcke. Wir pumpen das Boot auf und schrauben die Sitze fest. Bremgarten–Gnadenthal–Mellingen–Gebenstorf, so lautet unsere Fahrroute. Der Klassiker der Flussfahrten im schweizerischen Mittelland liegt vor uns. Und wir fahren diese Strecke nicht zum ersten Mal ab. Schon oft waren wir auf der Reuss, doch jedes Mal blieben andere Erinnerungen. Zum Beispiel die Fahrten im Hochsommer: Da tummeln sich Familien, Schulen, Turnvereine oder Geschäftsausflügler auf dem Wasser. Im Kajak, im Kanadier, im zehnpfätzigen Riverraft oder in einer kaum flusstauglichen Gummigurke lassen sie sich den Fluss hinuntertreiben. Zwischendurch sorgen ein Bad im Fluss oder eine kleine Wasserschlacht für Abkühlung.

Unterschiedliche Erfahrungen

Paddeln bei schönem Wetter mag zwar entspannend sein, Paddeln bei Regen hingegen ist ein unvergleichliches Erlebnis. Unter dem Boot gurgelt das Wasser, von vorne spritzt es, und von oben strömt es durch die Kleider. Alles verschwindet, und plötzlich ist man ganz allein. Und das im Schweizer Mittelland, das aus allen Nähten zu platzen droht.

Unvergessen bleiben auch die Abfahrten. Der Mond spiegelt sich im gekräuselten Wasser, schemenhaft zeichnen sich die Flussufer ab. Im Wald glimmen Grillfeuer. Einige Vögel kreischen, und vom Ufer dringen Wortfetzen bis zum Boot. Unvermittelt tauchen schwarze Steine vor dem Boot auf, sie gleichen schlafenden Elefanten.

Was macht eine Fahrt auf der Reuss so attraktiv? Es gibt viele naturbelassene Abschnitte. Der Fluss weist einige leichte Wildwasserstellen auf und ist abwechslungsreicher, als es Thur, Rhein oder Aare im Mittelland sind. Wer kein eigenes Boot besitzt oder wem das Verstellen des Autos zu mühsam ist, kann sich im Sommer in Bremgarten einen

Schlauchboot-Kanadier samt Ausrüstung mieten und ihn in Mellingen oder Gebenstorf wieder abgeben.

Und jetzt, bei unserem Vorhaben im Frühling? An Ostern fiel Schnee. Vor einer Woche Regen bei acht Grad. Die Wetteraussichten für diesen Tag lassen immerhin etwas Hoffnung. Also zwingen wir uns in Neoprenanzüge und ziehen uns Faserpelzjacken über. Dann geht's los. Wir stossen ab, und nach einigen Paddelschlägen haben wir die Flussmitte erreicht. Die Strömung trägt uns vorwärts, rasch gleiten wir an Wäldern, Feldern und Höfen vorbei. Inzwischen gibt es nun etwas Sonnenschein, und uns wird angenehm warm. Wir lassen uns treiben und greifen nur dann korrigierend ein, wenn wir auf grössere Äste oder Steine zusteuern.

Schon mehr als eine Stunde sind wir unterwegs und haben noch kein anderes Boot gesehen. Was für ein Gefühl! Wir teilen den Fluss mit drei Fischern und einem Dutzend Enten. Nur vom Ufer her grüssen gelegentlich Spaziergänger. Zwischendurch ist allerdings Strassen- und Fluglärm zu hören, und hinter den bewaldeten Uferpartien ragen gelegentlich Baukrane in den Himmel. Die Wohnsiedlungen scheinen in den letzten Jahren näher und näher an den Fluss gerückt zu sein. Kurz vor Gnadenthal erfordern Stromschnellen, Felsbrocken und Äste hohe Aufmerksamkeit. Als wir wegen eines Fahrfehlers quer auf einen Ast zutreiben, kommt Hektik auf. Doch dank einigen kräftigen Paddelschlägen können wir rechtzeitig ausweichen. Die nächsten Hindernisse umfahren wir problemlos.

Hohe Konzentration nötig

Schwarze Wolken ziehen auf, und wir entscheiden uns für die Variante Light: Nach knapp zwei Stunden verlassen wir die Reuss bei Mellingen. Wir ziehen unsere Anzüge vom Körper, wie andere einen Cervelat schälen, und atmen tief durch. Alles ist optimal gelaufen. Weder sind wir an einem Ast hängengeblieben, noch haben wir eine Neopren-Thrombose erlitten. Und, am schönsten: Einmal mehr haben wir das Quentchen Natur und Abenteuer gefunden, das uns das Mittelland noch zu bieten hat.

Bootsmiete: www.wasser-land.ch

Routenbeschreibung: www.kanuland.ch/de/routen_detail.cfm?id=317137

Pegelstandabfrage Mellingen: www.hydrodaten.admin.ch/de/2018.html?

Empfohlener Pegelstand: 50 m³/s bis 270 m³/s.